vlf aktuell

www.vlf-bayern.de

Mitteilungen des
Amtes für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.Ilm

Verband für
landwirtschaftliche Fachbildung
Ingolstadt-Eichstätt e. V.

Ausgabe: 02/2021
Geschäftsstelle:
Auf der Schanz 43 a
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841 3109-2512
Fax: 0841 3109-2444
Vorsitzender:
Karl-Heinz Bittl
Geschäftsführerin:
Else Greßmann

vlf aktuell

www.vlf-bayern.de

Inhalt

1. Grußworte von Frau Else Greßmann 3
   Grußworte des Behördenleiters Herrn Christian Wild 4 – 5

2. Winterprogramm, Rückblick, Info
   - Vortrag „Die Zusammenlegung der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt und Pfaffenhofen und ihre Auswirkungen“ 6
   - Kurs „Meine Torte von der Zutat bis zum Dekor 6
   - Floristiknachmittag „Lichtakzente in der dunklen Jahreszeit 7
   - Veranstaltungshinweise:
     - Ball der Landwirtschaft 2022 – geplant für 15. Januar 2022 7
     - Dirndlnähkurse 2022 – geplant 7
     - Mitgliederversammlung 2022 – geplant für 28. Januar 2022 7
     - 4-Tagesfahrt in die Oberlausitz/Elbsandsteingebirge 8
     - Haushaltstraining 2022 8
     - Hinweis: Veranstaltungen der KLB mit dem vlf 8
   - Veranstaltungen der KLB mit dem vlf 8
   - Termine für Fortbildungen Sachkundenachweis Pflanzenschutz - eine gemeinsame Initiative der landwirtschaftlichen Verbände 9

3. Rückblick 10 – 17

4. Informationen aus dem Bereich Aus- und Fortbildung 18 – 20

5. Veranstaltungskalender 21 – 28

6. Informationen aus dem Bereich Personal 29 – 31

7. Informationen aus der Abteilung 1 Förderung 32 – 33

8. Informationen aus der Abteilung 2
   - Sachgebiet 2.1 Ernährung, Haushaltsleistungen 33 – 40
   - Sachgebiet 2.2 Landwirschaft 41 – 45

9. vlf – Allgemeines 46 – 47

Liebe Mitglieder,

auch wenn das Corona-Virus noch nicht besiegt ist, so konnten wir im Verband in den letzten Wochen doch wieder einige Präsenzveranstaltungen durchführen.
Der Kreisverband hat im Juni an zwei Wochenenden Aktionen auf der Landesgartenschau durchgeführt und sich den Fragen der Besucher gestellt. Der Arbeitskreis der Meister*innen hat zwei interessante Betriebsbesichtigungen durchgeführt. Ausführliche Berichte dazu finden Sie in diesem Rundschreiben. Mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen und Verständnis aller konnten diese Veranstaltungen erfolgreich stattfinden und alle Teilnehmer freuten sich, endlich wieder leibhaftig zusammenkommen zu können.
Ganz langsam bewegen wir uns in Richtung Normalität, allerdings gilt derzeit noch die 3-G-Regel, die auch wir bei Veranstaltungen zwingend einzuhalten haben. Ich bitte Sie um Ihr Verständnis, diese vorgeschriebenen Regeln einzuhalten. Sind wir doch alle froh, dass das öffentliche Leben zunehmend wieder möglich ist.
Sehr unsicher ist derzeit noch, ob und wie Großveranstaltungen in Innenräumen durchgeführt werden können. Deshalb ist es auch noch ungewiss, ob der Ball der Landwirtschaft 2022 stattfinden kann.
Für das vor uns liegende Winterhalbjahr hat der Hauptausschuss verschiedene Veranstaltungen geplant und hofft natürlich sehr, dass sie auch durchgeführt werden können. Nutzen Sie die Bildungsangebote des vlf und halten sich damit auf dem Laufenden.
Da im letzten Winter die Online-Steuerversammlung und die Online-Fortbildungen in Sachkunde Pflanzenschutz sehr gut angenommen worden sind, werden wir auch in diesem Winter neben Präsenzveranstaltungen die Online-Form gelegentlich wählen.
Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des Rundbriefes. Wie immer mit aktuellen Informationen aus dem AELF und einer Übersicht zu den Veranstaltungen.
Ich hoffe sehr, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung wieder persönlich sehen.

Else Greßmann, Geschäftsführerin

Liebe Mitglieder des vlf Ingolstadt-Eichstätt,

am 1. Juli 2021 hat das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen seine Arbeit aufgenommen. Damit besteht in der Region 10 - also in der geografischen Mitte und damit im Herzen Bayerns - nur noch ein AELF.

Als Behördenleiter dieses neuen Amtes mit rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an sechs Standorten und seinen vier Landwirtschaftsschulen bin ich Ihrem Vorsitzenden Karl-Heinz Bittl dankbar für die Möglichkeit, mich hier vorstellen zu können. Es freut mich, in einer Wachstumsregion tätig sein und Verantwortung übernehmen zu dürfen, in der Land- und Forstwirtschaft so hohes Ansehen genießen und zu der ein so aktiver vlf Kreisverband mit seiner wertvollen Bildungsarbeit gehört, der den Zusammenhalt im Ländlichen Raum und unter den landwirtschaftlichen Familienbetrieben erfolgreich unterstützt! Viele unter Ihnen kennen meine beiden unmittelbaren Vorgänger Else Greßmann und Josef Konrad in den beiden Ämtern Ingolstadt und Pfaffenhofen sehr gut. Nachdem ich erst seit zwei Jahren in der Region tätig bin, werden Sie sich sicherlich fragen: Wer ist der Neue?

Mit meiner Familie lebe ich im Landkreis Freising. Jagen, Fischen und Kochen mit regionalen Lebensmitteln sind meine Hobbys, wenn ich nicht im eigenen Wald unterwegs bin. Geboren bin ich 1966 zwar in München, aber aufgewachsen an vielen Orten zwischen Hamburg und Bayern, NRW und Kanada. Wie früher üblich, war der Wehrdienst damals Pflicht, den ich nach zwei Jahren als Reserveoffizier beendete.

Zurück in meiner Geburtsstadt studierte ich Forstwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München und absolvierte anschließend das Forstreferendariat. Danach waren meine ersten Stationen das Forstamt Anzing, Lkr. München, und dann für viele Jahre die Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft in Freising. Dort haben mich, die für mich bis dahin völlig neuen Aufgaben Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer beschäftigt: Es war der Beginn eines Roten Fadens, der sich durch mein späteres berufliches Leben ziehen sollte. Eine damit verbundene, besonders spannende Zeit begann mit der Pressearbeit im Büro

Landwirtschaftsminister Josef Miller. Dort, an der Schnittstelle zu den professionellen Medien, bekam ich vertiefte Einblicke, wie Herausforderungen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Ländlichen Raums besser vermittelt bzw. entsprechende Lösungen „erzählt“ werden können. Nach einem kurzen Zwischenstopp in der Grundsatzabteilung Agrarpolitik, wo ich für Kabinettsthemen verantwortlich war, wechselte ich 2006 in die Staatskanzlei in das Spiegelreferat des Ministeriums. Agrar- und Forstpolitik, der Ländliche Raum: Themen, die ich für die Ministerpräsidenten Edmund Stoiber, Günter Beckstein und Horst Seehofer auf- und vorbereiten half. Eine herausfordernde und ereignisreiche, mich stark prägende Zeit. Nicht nur, weil ich während der Milchmarktkrisen vor der Staatskanzlei von den demonstrierenden Landwirten Resolutionen und „Geschenke“ wie eine Mistgabel entgegen nehmen „durfte“… Nach der Rückkehr in das Ministerium war ich für kurze Zeit u. a. für forstliche Öffentlichkeitsarbeit zuständig, dann für knapp sechs Jahre erneut in der Grundsatzabteilung - diesmal im Bereich Europäische Agrarpolitik und Internationale Zusammenarbeit. Nach vielen Gesprächen mit Fachleuten von Estland, über den Senegal, bis Japan hallt immer noch ein Eindruck bei mir nach: Wir haben eine international höchst respektierte Agrarpolitik, die zugleich eine sehr wirksame Gesellschaftspolitik für einen vitalen ländlichen Raum ist und ein international als vorbildlich anerkanntes Bildungssystem in der Landwirtschaft, von der viele, auch hochentwickelte Regionen der Welt nur „träumen“ können.
Vor der Ernennung zum Behördenleiter in Pfaffenhofen, unterstütze ich ab Frühjahr 2019 noch unseren Landtagspräsidenten a.D. Alois Glück in seiner Arbeit als Moderator des Runden Tisches zum Volksbegehren. Es hat mir einerseits die tiefgreifende Entfremdung von Gesellschaft und Landwirtschaft aufgezeigt – aber auch Wege, wie diese auflösbar sein könnten.

Ich bin mir sicher, wir werden noch viele Gelegenheiten finden, uns bei Betriebsbesuchen, Versammlungen oder Exkursionen näher kennenzulernen. Ich jedenfalls freue mich darauf und auf den Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit Ihnen. Eines darf ich allen bereits anbieten: Schauen Sie jederzeit bei mir in meinem Ingolstädter Büro vorbei - dort finden Sie mich dienstags bis donnerstags.

Herzliche Grüße, Christian Wild

Veranstaltungen (Planung unter Vorbehalt der Corona-Maßnahmen)

Der vlf als Veranstalter hat wie jeder andere Verein die vorgegebenen Auflagen zu beachten. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, was zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung aktuell gilt.

Vortrag:

„Die Zusammenlegung der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt und Pfaffenhofen und ihre Auswirkungen“

Termin: **Dienstag, 16. November 2021 um 19:00 Uhr**
Ort: **Gaimersheim, Gasthaus Ledl**
Referenten: **Behördenleiter LFD Christian Wild und Bereichsleiterin LD Petra Praum**

Aktiv zum Mitmachen

Meine Torte- von der Zutat bis zum Dekor

Termin: Samstag, 20. November 2021, 14:00 Uhr
Ort: Schulküche der Landwirtschaftsschule Ingolstadt
Referentin: Birgit Wittmann
Teilnehmerzahl: max.15
Teilnahmegebühr ca. 25 € + Lebensmittelkosten (abhängig von Teilnehmerzahl und Mitgliedschaft).
Anmeldung unter E-Mail: ingeborg.heigl@aelf-ip.bayern.de

Floristiknachmittag

Lichtakzente in der dunklen Jahreszeit

Termin: Samstag, 4. Dezember 2021, 14:00 Uhr
Ort: Gärtnerei Bauer Titting
Referentin: Carolin Flieger
Teilnehmerzahl: max. 10
Teilnahmegebühr: ca. 25 €, abhängig von Teilnehmerzahl und Mitgliedschaft.
Anmeldung unter E-Mail: ingeborg.heigl@aelf-ip.bayern.de

Veranstaltungshinweise:

Ball der Landwirtschaft 2022 geplant für den 15. Januar 2022

Ob der für Samstag, 15. Januar 2022 geplante Ball der Landwirtschaft stattfinden kann ist momentan noch ungewiss.
Bitte merken Sie sich den Termin vor. Nähere Informationen erhalten Sie über die Presse und das Weihnachtsrundschreiben.

Dirndlnähkurse 2022

Es ist beabsichtigt, wieder Dirndlnähkurse anzubieten. Sobald es die Pandemielage erlaubt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Weihnachtsrundschreiben.

Mitgliederversammlung 2022

Die Jahresmitgliederversammlung ist für Freitag, 28. Januar 2022 in Gaimersheim geplant. Wir hoffen sehr, sie in gewohnter Weise mit den Ehrungen der Jubilare in Präsenzform durchführen zu können.

4-Tagesfahrt in die Oberlausitz/Elbsandsteingebirge

Der Verband plant im Mai 2022 eine 4-Tagesfahrt in die Oberlausitz/Elbsandsteingebirge. Nähere Hinweise zum Inhalt der Reise und zu den Anmeldemodalitäten erscheinen im Weihnachtsrundschreiben.

Haushaltstraining 2022

Das bewährte Haushaltstraining soll auch 2022 (voraussichtlicher Beginn Januar/ Februar) wieder stattfinden. An 10 Abenden vermitteln zwei Hauswirtschaftsmeisterinnen den Teilnehmern grundlegende Inhalte in Haushaltsführung, Ernährung, Haus- und Wäschepflege, etc. und zwar in Theorie und Praxis. Die Bildungsmaßnahme findet in den Räumlichkeiten der Landwirtschaftsschule Ingolstadt statt.
Da noch nicht sicher ist, wann wir mit dieser Maßnahme starten können, bitten wir Interessenten schon jetzt um Vormerkung unter ingeborg.heigl@aelf-ip.bayern.de, damit wir bedarfsgerecht und rasch alle Vorbereitungen treffen können.

Kosten der Maßnahme: ca. 165,00 € Teilnahmegebühr für Mitglieder und ca. 185,00 € für Nicht-Mitglieder (incl. Kursgebühr und Materialkosten)

Veranstaltungen der KLB mit dem vlf Ingolstadt-Eichstätt e. V.

Termine werden in der Presse bekannt gegeben. –
Informationen erhalten Sie unter Tel. 08421 50-675;
Mo – Fr v. 8:00 – 12:00 Uhr

Fortbildungen Sachkundenachweis Pflanzenschutz - eine gemeinsame Initiative der landwirtschaftlichen Verbände

Diese Fortbildungen sind im 3-jährigen Turnus für alle Sachkundigen verpflichtend!
Für „Altsachkundige“ hat mit dem 1. Januar 2019 ein neuer Fortbildungszeitraum begonnen, der am 31.12.2021 endet (Dreijahreszeitraum).
Für alle anderen beginnt der Dreijahreszeitraum mit dem Ausstelldatum der Scheckkarte (siehe Rückseite – „Beginn Fortbildungszeitraum“).

Termine 2021/2022

Kurs-Nr.	Kursdatum, Uhrzeit		Ort	Org.
1	24.11.2021,	8:30 Uhr	ONLINE	MR
2	27.11.2021,	9:00 Uhr	ONLINE	vlf
3	19.11.2021,	18:30 Uhr	ONLINE	BBV
4	29.11.2021,	18:30 Uhr	ONLINE	BBV
5	08.12.2021,	18:30 Uhr	ONLINE	BBV
6	18.12.2021,	9:00 Uhr	Hofstetten, Gh. Buchberger	BBV

Dauer: jeweils 4 Stunden (zuzüglich Pause)

Anmeldung **schriftlich** mit Anmeldeformular direkt an den Organisator.
Anmeldeformular für die vlf-Veranstaltung am 27.11.2021 liegt bei.

Sonderinfo Corona: *Falls der Kurs aufgrund von Corona nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann, wird dieselbe Veranstaltung online abgehalten. Geben Sie daher unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an.*
Die Anmeldung muss **eine** Woche vor Veranstaltungstermin **bei der durchführenden Organisation vorliegen!**

vlf-Kreisverband aktiv auf der Landesgartenschau Ingolstadt

An zwei Wochenenden im Juni beteiligte sich unser vlf-Kreisverband auf der Landesgartenschau in Ingolstadt auf dem Gelände des Vereins Inspiration Landwirtschaft e.V.. Der Verein, bei dem auch der vlf Mitglied ist, hat auf einem Ackergrundstück zahlreiche Kulturen für Demonstrationszwecke angebaut. Außerdem stand auf dem Gelände ein Ausstellungspavillon für besondere Aktionen und Präsentationen zur Verfügung.
Dort hat auch der vlf an zwei Wochenenden für die Besucher der Landesgartenschau zum Thema Pflanzenernährung/ Pflanzengesundheit verschiedene Aktionen auf informative und spielerische Weise durchgeführt. Im Mittelpunkt stand die Wanderausstellung Landwirtschaft mit 4 Tischvitrinen je 1 m² Größe, die den Anbau und die Erntemengen von Weizen und Zuckerrüben und die jeweilige Verarbeitung zeigen. Mit verschiedenen Plakaten zur Photosynthese, zur bedarfsgerechten Düngung, zur Bodengesundheit und zu den Leguminosen sowie Informationsmaterial zur Bodenuntersuchung wurde das Thema Pflanzenernährung besonders veranschaulicht. Interessierte Besucher konnten auch Bodenuntersuchungssets für den eigenen Garten mitnehmen.
Mit einer Düngerausstellung - eingeteilt nach organischen und anorganischen Düngern - informierten wir über die Unterschiede in der Pflanzenverfügbarkeit, über die Inhaltsstoffe und den differenzierten Einsatz des jeweiligen Düngers.
Ein besonderes Highlight war das Kugelspiel (Leihgabe des AELF) mit Fragen zu den verschiedenen Ausstellungsinhalten. Neun Fragen waren dabei zu beantworten - für jede Frage gab es drei alternative Antworten, wovon nur eine richtig war. Als Preise boten wir wahlweise vlf-Holzpfannenwender, vlf-Stoffbeutel, Brotzeitboxen (von „Unsere bayerischen Bauern“) oder Nudeln von einem heimischen Erzeuger an. Sowohl Kinder wie auch Erwachsene testeten dort begeistert ihr Wissen und lernten dazu.
Die Aktion kann abschließend als recht erfolgreich betrachtet werden, obwohl zu diesem Zeitpunkt die Landesgartenschau coronabedingt noch nicht sehr viele Besucher zählte.

Erfreulich war auch, dass eine stattliche Zahl an Mitgliedern aus dem Kreisverband Standdienst übernommen und sich dem Dialog mit den Verbrauchern gestellt hat.
Herzlichen Dank an alle aktiv Beteiligten!

(Else Greßmann, Geschäftsführerin)

Eindrücke von der Ausstellung im Pavillon des Vereins Inspiration Landwirtschaft e. V.
(Bilder E. Greßmann)

Der Arbeitskreis der Meister*innen im vlf besuchte das Informationszentrum Naturpark Altmühltal am 22.06.2021

28 Teilnehmer nahmen am Besuch des Informationszentrums Naturpark Altmühltal in Eichstätt teil. Nach langer „Coronapause“ freuten sich alle über eine Präsenzveranstaltung, die offensichtlich weit über die Erwartungen der Teilnehmer hinausging.

Zum einen berichtete der Leiter des Zentrums **Christoph Würflein** über die Geschichte des Hauses Notre Dame, ein ehemaliges Kloster, in dem die Geschäftsstelle und die Tourismuszentrale des Naturparks Altmühltal untergebracht sind, sowie über die Entwicklung der Einrichtung. Der Naturpark Altmühltal hat im Jahr 2019 sein 50-jähriges Bestehen gefeiert, mit der Zentrale in der Notre Dame hat der Naturpark einen wunderbaren Geschäftssitz.

Die Leiterin der Umweltbildung im Informationszentrum **Monika Klement** veranschaulichte der Gruppe auf engagierte Weise die Umweltausstellung im Hause, die auf alle Sinne des Menschen ausgerichtet ist und vielfältige Aktionen beinhaltet. Die Ausstellung ist deshalb auch für Kinder besonders attraktiv. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Schließlich lernten die Besucher die Arbeit der Naturpark-Ranger kennen, die insbesondere in der Besucherlenkung im Naturpark besteht. **Birgitta Hohnheiser** stellte ihre Arbeit vor, die sie zum Schutze von Natur und Umwelt, aber auch für die Land- und Forstwirtschaft leistet.

Insgesamt waren die Erkenntnisse an diesem Abend sehr umfangreich. Die meisten hatten das Informationszentrum noch nie wahrgenommen oder gar besucht.

Alle Referenten erhielten zum Dank ein Präsent aus regionalen Produkten. Geschlossen kehrte die Gruppe dann im Wirtshaus „Zum Gutmann“ zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

(Else Greßmann, Geschäftsführerin)

Bild 1:
Die Besuchergruppe im Kuppelbau der Notre Dame

Bild 2:
Monika Klement erklärt die Umweltausstellung

Bild 3:
Im Biotopgarten der Notre Dame

Bild 4:
Regionale Präsente für die Referenten

Bilder E. Greßmann

Bild 5:
Matthias Walser und Evi Kammermeier (beide rechts) bedanken sich bei den Referenten

Der Arbeitskreis der Meister*innen im vlf zu Gast beim Altmühltaler KernStodl

Am 24. August 2021 konnte der Vorsitzende des Arbeitskreises der Meister*innen Matthias Walser 37 Veranstaltungsteilnehmer auf dem Betrieb von Sylvia und Markus Hiermeier in Wellheim begrüßen.

Die Betriebsleiter haben in den letzten 5 Jahren ihren früheren Milchviehbetrieb komplett auf die Kürbisproduktion, Kürbisveredelung mit Vermarktung umgestellt. Dafür waren viele organisatorische, technische und bauliche Neuerungen erforderlich, die wir an diesem Abend erfahren durften. Mit viel Mut und Ideenreichtum haben die Betriebsleiter die Umstellung vorangetrieben und weitere Entwicklungsschritte sind dazugekommen. Der Hof ist zwischenzeitlich auf Bio-Bewirtschaftung umgestellt, der Anbau von Hanf, Mohn und Sonnenblumen kam dazu.

In einem wunderbaren Hofladen, einem Automaten im Eingangsbereich und über Bäckereien und andere Hofläden werden die Produkte größtenteils vermarktet.

Außerdem bietet der Betrieb Hofführungen mit Verkostung der eigenen Produkte an.

Davon konnten auch wir uns überzeugen. Nach der Betriebserkundung wurden wir mit verschiedenen Köstlichkeiten, alle mit hochwertigem Kürbisöl verfeinert, bewirtet. Die beiden Söhne der Familie übernahmen den Service!

Am Ende bedankte sich die stellvertretende Vorsitzende Evi Kammermeier bei den Betriebsleitern für den informativen Abend und sprach ihnen im Namen der Gruppe großen Respekt für die gelungene betriebliche Neuausrichtung und alles Gute für die Zukunft von Betrieb und Familie aus.

(Else Greßmann, Geschäftsführerin)

Bild 1:
Die Besuchergruppe im Hof des Betriebs Hiermeier

Bild 2:
Markus Hiermeier erklärt den Kürbisvollernter

Bild 3:
vlf Geschäftsführerin Else Greßmann, die Betriebsleiter Markus und Sylvia Hiermeier, Vorsitzender des AK Matthias Walser (v. links)

Bild 4: Dank an die Betriebsleiter von Evi Kammermeier

Bild 5: Die Gruppe bei der Verkostung der Kürbisprodukte im KernStodl

Bilder: E. Greßmann u. Dr. J. Mayer

Glückwunsch zur Auszeichnung „Agrarfamilie 2021“

Der Verband beglückwünscht Familie Hüttinger aus Rapperszell zur Auszeichnung mit dem Titel „Agrarfamilie 2021“.
Familie Hüttinger erhielt diese Auszeichnung in der Kategorie Betriebsentwicklung aufgrund der Betriebsumstellung und Weiterentwicklung zur Freiland-Legehennenhaltung mit Mobilstall, zusätzlichem Hofladen und neuer Ideen in der Vermarktung.
Besonderen Wert legte die Jury auf die Tatsache, dass die ganze Familie mit zwei Generationen am Erfolg beteiligt ist, sich alle kontinuierlich persönlich weiterentwickeln und dass die Jungbäuerin sich derzeit in der Teilzeitschule Hauswirtschaft fortbildet.
Die Auszeichnung „Agrarfamilie“ wird alle 2 Jahre durch den Bayerischen Bauernverband, den Bayerischen Rundfunk und durch das Landwirtschaftliche Wochenblatt vergeben.

(Else Greßmann)

Ehrungen bei der vlf-Bezirksversammlung in Aschheim

Mit dem Silbernen Verbandsabzeichen des vlf wurden bei der Bezirksversammlung in Aschheim am 18. September 2021 folgende Mitglieder aus unserem Kreisverband geehrt:

Helmut Schweiger, Nassenfels für 26 Jahre aktive Mitarbeit im Hauptausschuss

Herbert Geißler, Wackerstein für 12 Jahre aktive Mitarbeit im Hauptausschuss und besondere Verdienste im Projekt Schule auf dem Bauernhof

Johannes Schmid, Canisiushof für 12 Jahre aktive Mitarbeit im Hauptausschuss und besondere Verdienste im Projekt Schule auf dem Bauernhof

Es gratulierten der Landesvorsitzende Hans Koller, die scheidende Bezirksvorsitzende Marianne Scharr, der neu gewählte Bezirksvorsitzende Josef Grimm und der Bezirksgeschäftsführer Rolf Oehler.

Wir freuen uns mit den Geehrten und danken für ihren Einsatz im Verband!

(Else Greßmann)

v. l.: 1. Vorsitzender Karl-Heinz Bittl, Herbert Geißler, Geschäftsführerin Else Greßmann, Helmut Schweiger (nicht auf dem Bild: Johannes Schmid)

Zeugnisse und Urkunden an „Neue Landwirte“ übergeben

Nach Einhalten strengster Hygienemaßnahmen konnte die diesjährige Freisprechungsfeier im Gasthaus Vogelsang in Weichering doch noch durchgeführt werden. An 45 Absolventen des Berufes Landwirt wurden in einem feierlichen Rahmen die Urkunden und Zeugnisse für den Beruf Landwirt überreicht. Aus der Region 10 traten 22 reguläre Auszubildende zur Prüfung an und erhielten ihre Zeugnisse. Zwölf kamen als Nebenerwerbslandwirte über BiLa (Bildungsprogramm Landwirtschaft) und elf Absolventen über die Schiene Hochschule dual zum Berufsabschluss. In der zwei-/ dreijährigen Ausbildung haben sie sich fundiertes Fachwissen und die notwendige Praxis für den Beruf Landwirt erworben. Nach bestandener Prüfung haben sie nun ihren Abschluss in der Tasche. Damit haben sie den Grundstein gesetzt und sich eine gute Ausgangslage verschafft, ihren landwirtschaftlichen Betrieb erfolgreich und verantwortungsbewusst zu führen.

Foto: Gebendorfer

v. l.: Christa Weber, Viktoria Miehling, Karl-Heinz Bittl, Thomas Hellmeier, Johannes Bittl, Alexander Anetsberger, Michael Wermuth, Petra Praum, Marco Ingold, Lorenz Schlagbauer und Michael Forster

Aus dem Landkreis Eichstätt und der Stadt Ingolstadt, können sechs junge Leute stolz auf ihren Erfolg sein. Besonders freut sich **Viktoria Miehling aus Götzelshard** über die **Traumnote 1,0.**

Kreisbäuerin Christa Weber, vlf-Vorsitzender Karl-Heinz Bittl, Landrat Alexander Anetsberger, Bereichsleiterin Petra Praum und Bildungsberater Michael Forster beglückwünschten die „neuen Landwirte“.

An elf praktischen Prüfungstagen mussten alle ihr Können sowohl in Pflanzen- als auch in Tierproduktion unter Beweis stellen. In diesem Jahr wurde im Landkreis Eichstätt auf den landwirtschaftlichen Betrieben von **Klaus Pröll** in Eichstätt/Landershofen und **Willibald Brems** in Eichstätt/ Ziegelhof, geprüft. Ein Dankeschön an die Prüfbetriebe, die ihre Höfe für die Prüfungstage zur Verfügung gestellt haben.

Für ihr hervorragendes Prüfungsergebnis erhielten die Jahrgangsbesten **Viktoria Miehling** und **Johannes Bittl** den Buchpreis des Landkreises Eichstätt.

Foto: Kegel

Das Interesse an einer fundierten landwirtschaftlichen Ausbildung ist nach wie vor sehr groß. An der Berufsschule besuchen aktuell 51 Schüler und Schülerinnen das Berufsgrundschuljahr Landwirtschaft. Davon kommen elf aus dem Kreis Eichstätt und der Stadt Ingolstadt. Auf unseren Ausbildungsbetrieben sind derzeit zehn Auszubildende.

Anfang Oktober 2021 startete der Unterricht des neuen Ingolstädter BiLa-Kurses.

Der Kurs 2022 bis 2024 in Ingolstadt ist inzwischen auch voll. Einzelne Bewerber werden noch auf der Warteliste geführt.

Für den Kurs in Schrobenhausen von 2023 bis 2025 können noch vereinzelt Anmeldungen entgegengenommen werden.

In den BiLa-Bausteinen ist der Erwerb des Sachkundenachweises für Pflanzenschutz mit integriert. Der Besuch der Grundlagenseminare und eines weiteren Bausteins berechtigt zur Beantragung der Einzelbetrieblichen Investitionsförderung.

Nach vollständigem Besuch aller Bausteine ist bei Vorliegen einer ausreichenden Praxiszeit die Teilnahme an der Abschlussprüfung zum staatlich anerkannten Beruf Landwirt möglich.

Da der überwiegende Teil der Seminareinheiten in Blockunterrichtswochen (tagsüber) angeboten wird, sollten die Teilnehmer ihren Urlaub dahingehend planen und beantragen.

Nähere Informationen sind auf unserer Homepage einsehbar.

(Michael Forster, Bildungsbeauftragter)

Berufsbegleitende Fortbildung zur Dorfhelferin

In 22/23 besteht die Möglichkeit für Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter mit einem erfolgreichen Abschluss, die mindestens 25 Jahre alt und in der hauswirtschaftlichen Praxis sehr sicher sind, an einer berufsbegleitenden Fortbildung teilzunehmen. Diese Fortbildung wird in einer Kooperation der Dorfhelferinnenschule Pfaffenhofen, dem Bildungszentrum für soziale Berufe Neuburg/Donau und der Katholischen Dorfhelferinnen und Betriebshelfer in Bayern GmbH angeboten.

Die Fortbildung startet am 10. Januar 2022. In 8 Blockwochen theoretischem Präsenzunterricht und 14 Wochen Praktika werden in ca. 1,5 Jahren Wissen und Können vermittelt, um erfolgreich als Dorfhelferin arbeiten zu können. (Mit Lernaufwand in der Freizeit muss gerechnet werden.)
Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen unter www.aelf-ip.bayern.de.

Berufliche Weiterbildung im land- und forstwirtschaftlichen Bereich des Landkreises Eichstätt und der Stadt Ingolstadt - Winterhalbjahr 2021/2022 -

Herausgeber:

Kreisberatungsausschuss des Bayerischen Bauernverbandes Eichstätt
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.Ilm (AELF IP)

Mitarbeit und Unterstützung:

- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding	08122 480-0
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach	0981 8908-0
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg	08421 43002-0
- Bayerischer Bauernverband (BBV IN)	0841 49294-0
- Landratsamt Eichstätt (LRA EI)	08421 70-0
- Besamungsverein Neustadt a. d. Aisch	09161 787-0
- Maschinen- und Betriebshilfsring Eichstätt (MR EI)	0841 931111-0
- Verband Fränkischer Zuckerrübenbauer e. V.	09303 90660
- Verband landwirtschaftlicher Fachbildung IN-EI (vlf)	0841 3109-2512
- Zuchtverband für Fleckvieh Pfaffenhofen Oberbayern e. V. (ZV-FV)	08441 867-5500

Vorbemerkungen:

Die Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt zur Infektionslage und der daraus resultierenden Auflagen.

Es sind nur die Veranstaltungen aufgenommen, deren Termine bis zum 05.10.2021 genannt waren. Notwendige Terminänderungen, Veranstaltungen, deren Termine und Orte nicht endgültig festliegen sowie weitere Veranstaltungen werden von den Veranstaltern in geeigneter Weise bekannt gegeben. Nähere Informationen zu den Qualifizierungsmaßnahmen erhalten Sie auf der Homepage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (www.aelf-ip.bayern.de)

Weiterbildungsprogramm:

Bei den mit *** gekennzeichneten Veranstaltungen** ist eine Teilnahme nur nach **Anmeldung** beim Veranstalter möglich!
Bei den mit ** **gekennzeichneten Veranstaltungen** wird ein **Unkostenbeitrag** erhoben.
KLB und konfessionelle Bildungsprogramme: Siehe auch Angebote der Kirchengemeinden.

Oktober 2021

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Mo 18.10.21 14:00 Uhr	Parkbucht an der Verbindungsstraße zwischen Bettbrunn und Mendorf	**Waldbegehung für Frauen** Voranbau mit Buche und Tanne in Nadelholzbeständen Referent: Michael Wittl, Revierleiter AELF Ingolstadt Pfaffenhofen Anmeldung unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=909132 Anmeldeschluss: Donnerstag, 14. Oktober 2021	Landfrauenveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mo 18.10.21 14:00 Uhr	Limesturm Erkertshofen	**Waldbegehung für Frauen** Voranbau mit Buche und Tanne in Nadelholzbeständen Referent: Peter Wohlfahrt, Förster Anmeldung unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=909133 Anmeldeschluss: Donnerstag, 14. Oktober 2021	Landfrauenveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

November 2021

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Do 11.11.21 10:00 Uhr	Neustadt a. d. Aisch NeuStadtHalle		Management-Tag für Sauenhalter Besamungsverein Neustadt a. d. Aisch
Mo 15.11.2021 19:00 Uhr	online	**Impfen, ja, nein - warum?** Referent: Dr. Michael Haslbeck, Facharzt für Allgemeinmedizin Anmeldung unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908808 Anmeldeschluss: Donnerstag, 11.11.2021	Landfrauengebietsversammlung* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 16.11.21 und Mi 17.11.21 8:30 – 12:30 Uhr	online	**Preispsychologie – wann Kunden gerne höhere Preise zahlen**	Qualifizierung* ** AELF Bayreuth-Münchberg + AELF IP

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Di 16.11.21 19:00 Uhr	Gaimersheim Gh. Ledl	**Die Zusammenlegung der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt und Pfaffenhofen und Ihre Auswirkungen**	Vortrag* VLF
Fr 19.11.21 18:30 Uhr	online	**Sachkunde Pflanzenschutz**	Fortbildung* ** BBV-Veranstaltung
Sa 20.11.21 14:00 Uhr	Ingolstadt Schulküche der Land-wirtschaftsschule	**Meine Torte von der Zutat bis zum Dekor**	Kurs* ** VLF
Di 23.11.21 14:00 Uhr	Titting Gh. Baumann	**Fußgesundheit und Ze-henanalyse** Referentin: Maria Süß, Podologin Anmeldung unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908701 Anmeldeschluss: Dienstag, 19.11.2021	Landfrauengebietsver-sammlung* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 24.11.21 8:30 Uhr	online	**Sachkunde Pflanzen-schutz**	Fortbildung* ** MR El
Sa 27.11.21 9:00 Uhr	online	**Sachkunde Pflanzen-schutz**	Fortbildung* ** VLF
Mo 29.11.21 18:30 Uhr	online	**Sachkunde Pflanzenschutz**	Fortbildung* ** BBV-Veranstaltung

Dezember 2021

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Sa 04.12.21 14:00 Uhr	Titting Gärtnerei Bauer	**Lichtakzente in der dunk-len Jahreszeit**	Kurs* ** VLF
Mi 08.12.21 18:30 Uhr	online	**Sachkunde Pflanzenschutz**	Fortbildung* ** BBV-Veranstaltung
Mo 13.12.21 19:30 Uhr	Seuversholz Gh. Joh. Regler		Management-Tag für Rinderhalter Besamungsverein Neu-stadt a. d. Aisch
Do 16.12.21 20:00 Uhr	Zuchering Brotzeitstube der Do-nauhalle, Am Hoch-feldweg 7		Regionalversammlung Zuchtverband für Fleck-vieh PAF Oberbayern e.V.
Sa 18.12.21 9:00 Uhr	Hofstetten Gh. Buchberger	**Sachkunde Pflanzenschutz**	Fortbildung* ** BBV-Veranstaltung

Januar 2022

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Mo 10.01.22 9:00 Uhr	Schernfeld Gh. Schernfelder Hof	**Pflanzenbautag**	Versammlung AELF IP
Di 11.01.22 19:30 Uhr	Nassenfels Gh. Zum Bräu	**Gebietsversammlung – Agrarpolitische Themen** Anmeldeschluss: Freitag, 7. Januar 2022 https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=909355	Gebietsversammlung* BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 12.01.22 19:00 Uhr	online	**Lebensmittelkennzeichnung - Was steht auf dem Etikett?** Referentin: Claudia Buchberger, Ernährungsfachfrau Anmeldung unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=909114 Anmeldeschluss: Montag, 10.01.2022	Landfrauengebietsversammlung* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 12.01.22 19:30 Uhr	Sandersdorf Gh. Zur Sonne	**Gebietsversammlung – Agrarpolitische Themen** Anmeldeschluss: Montag, 10. Januar 2022 https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=909359	Gebietsversammlung* BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 13.01.22 19:30 Uhr	online	**Gebietsversammlung – Agrarpolitische Themen** Anmeldeschluss: Dienstag, 11. Januar 2022 https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=909360	Gebietsversammlung* BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Sa 15.01.22 19:30 Uhr	Ingolstadt Stadttheater - Festsaal	Ball der Landwirtschaft - geplant – nähere Informationen in der Presse bzw. Weihnachtsrundschreiben.	Ball * ** VLF
Mo 17.01.22 19:30 Uhr	Seuversholz Gh. Regler	**Gebietsversammlung – Agrarpolitische Themen** Anmeldeschluss: Freitag, 14. Januar 2022 https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=909361	Gebietsversammlung* BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 18.01.22 9:00 Uhr	Gaimersheim Gh. Ledl	**Pflanzenbautag**	Versammlung AELF IP

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Di 18.01.22 14:00 Uhr	Altmannstein Gh. Neumayer	**Was mein Blut mir sagt** Referentin: Michaela Betz-Dworschak, Heilpraktikerin Anmeldung unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908704 Anmeldeschluss: Freitag, 14.01.2022	Landfrauengebiets-versammlung* BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 19.01.22 9:30 Uhr	Pörnbach Gh. Bogenrieder	Jahreshauptversammlung des Zuchtverbandes Pfaffenhofen	Jahreshauptversammlung Zuchtverband für Fleck-vieh PAF Oberbayern e.V.
Mi 19.01.22 19:30 Uhr	Zuchering Sportgaststätte	**Gebietsversammlung – Agrarpolitische Themen** Anmeldeschluss: Montag, 17. Januar 2022 https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=909362	Gebietsversammlung* BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 20.01.22 9:30 – 15:30 Uhr	Weichering Gh. Vogelsang		Milchviehtag* ** VLF PAF + AELF IP
Do 20.01.22 19:00 Uhr	online	**Pflanzenbautag**	Versammlung AELF IP
Mo 24.01.22 9:00 Uhr	Paulushofen Gh. Euringer	**Pflanzenbautag**	Versammlung AELF IP
Di 25.01.22 19:30 Uhr	online	**Gebietsversammlung – Agrarpolitische Themen** Anmeldeschluss: Freitag, 21. Januar 2022 https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=909363	Gebietsversammlung* BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 26.01.22 19:00 Uhr	online	**Klima- und Naturschutz im Garten - Wie kann das gelingen?** Referentin: Marianne Scheu-Helgert, Bereichsleiterin Bayerische Garten-akademie Anmeldung unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908858 Anmeldeschluss: Montag, 24.01.2022	Landfrauengebiets-versammlung* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Fr 28.01.22 13:00 Uhr	Gaimersheim Gh. Ledl	Jahresmitglieder-versammlung - geplant – nähere Informa-tionen in der Presse bzw. Weihnachtsrundschreiben..	Jahresmitglieder-versammlung VLF

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Fr 28.01.22 - So 30.01.22	Berlin	**3-Tageslehrfahrt Grüne Woche** Weitere Informationen zur Lehrfahrt erhalten Sie bei der BBV Geschäftsstelle Ingolstadt unter der Telefonnummer 0841 49294-17 Anmeldeschluss: Dienstag, 30. November 2021	Lehrfahrt* ** BBV Bildungswerk in Zusammenarbeit mit der BBV Touristik GmbH

Februar 2022

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Di 01.02.22 und Do 03.02.22	Ingolstadt BBV Geschäftsstelle	**Seminar "Alte Wirtschaftsgebäude sinnvoll umnutzen"** Weitere Informationen zum Seminar erhalten Sie bei der BBV Geschäftsstelle Ingolstadt unter der Telefonnummer 0841 49294-17	Seminar* BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 01.02.22 14:00 Uhr	Theißing Vereinsheim St. Martin	**Die Kraft des Mondes: Wie Sie den Mondkalender optimal nutzen können** Referentin: Astrid Volkmer, Heilpraktikerschule Ingolstadt Anmeldung unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908708 Anmeldeschluss: Freitag, 29.01.2022	Landfrauengebietsversammlung* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 03.02.22 9:00 Uhr	Hofstetten-Hitzhofen Gh. Bauer		Winterversammlung Verband fränkischer Zuckerrübenbauer e.V.
Do 10.02.22 14:00 Uhr	Stammham Pfarrsaal	**Fasten - Der Königsweg der Gesunderhaltung** Referent: Herbert Schillinger, Heilpraktiker Anmeldung unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=909000 Anmeldeschluss: Dienstag, 08.02.2022	Landfrauengebietsversammlung* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Sa 12.02.22 20:00 Uhr	Lindach (Hohenwart) Gh. Kreitmayr		Züchterball* ** Zuchtverband für Fleckvieh PAF Oberbayern e.V.

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Di 15.02.22 09:00 Uhr	Hagenhill Landgasthof Wild	**Tag der jungen Landfrau** 09:00 Uhr Frühstück 10:30 Uhr Referatsbeginn **QiGong auf Bayerisch** Referent: Karl Schwanner, Gesundheitskursleiter Anmeldung unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908980 Anmeldeschluss: Freitag, 11.02.2022	Landfrauenveranstaltung * ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 17.02.22 09:00 Uhr	Schernfeld Gh. Herzner	**Tag der jungen Landfrau** 09:00 Uhr Frühstück 10:30 Uhr Referatsbeginn **QiGong auf Bayerisch** Referent: Karl Schwanner, Gesundheitskursleiter Anmeldung unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908981 Anmeldeschluss: Dienstag, 15.02.2022	Landfrauenveranstaltung * ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

März 2022

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Do 03.03.22 .	Gaimersheim Schulaula Gaimersheim	**Landfrauentag** Thema: **Blick durchs Schlüsselloch in Richtung Zukunft"** Referent/-in: N.N.	Landfrauenveranstaltung* BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 15.03.22 14:00 Uhr	Nassenfels Gh. Zum Bräu	**Der Darm, Wurzel des Lebens** Referentin: Anja Holzknecht, Heilpraktikerin Anmeldung unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=908739 Anmeldeschluss: Freitag, 11.03.2022	Landfrauengebietsversammlung* ** BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 23.03.22 .	Kaldorf Gh. Nieberler	**Landfrauentag** Thema: **Blick durchs Schlüsselloch in Richtung Zukunft"** Referentin: Barbara Becker, MdL	Landfrauenveranstaltung* BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

Markttermine im Vermarktungszentrum Donauhalle Ingolstadt in Zuchering:

Großviehmärkte beginnen um 11:00 Uhr und die Kälbermärkte um 11:30 Uhr

03.01.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
13.01.2022	Versteigerung	von Großvieh
17.01.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
31.01.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
03.02.2022	Versteigerung	von Großvieh
14.02.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
28.02.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
03.03.2022	Versteigerung	von Großvieh
14.03.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
28.03.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
07.04.2022	Versteigerung	von Großvieh
11.04.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
25.04.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
05.05.2022	Versteigerung	von Großvieh
09.05.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
23.05.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
02.06.2022	Versteigerung	von Großvieh
07.06.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
20.06.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
04.07.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
07.07.2022	Versteigerung	von Großvieh
18.07.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
01.08.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
04.08.2022	Versteigerung	von Großvieh
16.08.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
29.08.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
01.09.2022	Versteigerung	von Großvieh
12.09.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
26.09.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
06.10.2022	Versteigerung	von Großvieh
10.10.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
24.10.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
07.11.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
10.11.2022	Versteigerung	von Großvieh
21.11.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
05.12.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.
08.12.2022	Versteigerung	von Großvieh
19.12.2022	Versteigerung	von Nutz- und Zuchtkälbern ml./wbl.

Liebe Mitglieder und Freunde des Verbandes für landwirtschaftliche Fachbildung,

sehr gerne nutze ich die Gelegenheit, mich Ihnen an dieser Stelle vorzustellen.
Am neuen Amt Ingolstadt-Pfaffenhofen leite ich den Bereich Landwirtschaft.
Geboren und aufgewachsen bin ich im Eifelkreis Bitburg-Prüm im Bundesland Rheinland-Pfalz. Das Studium der Agrarwissenschaften Schwerpunkt Tierproduktion führte mich nach Freising an die TU München-Weihenstephan. Nach Studium und Referendariat startete ich meine berufliche Laufbahn im Rindermastberatungsteam Unterfranken. Nach einem kurzen Intermezzo im Sachgebiet Milchviehhaltung am Amt Kitzingen wurde ich im Zuge der Ämterreform 2005 schließlich nach Oberbayern an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten Erding versetzt. Dort leitete ich die Abteilung Beratung und Bildung bzw. ab 2011 die Abteilung L3 Fachzentren und das Fachzentrum Rinderhaltung mit geografischer Zuständigkeit für das nördliche Oberbayern.
Kurz zusammengefasst – beruflich hatte ich bis 2019 ausschließlich mit Rindviechern zu tun.
Im Oktober 2019 schließlich wechselte ich an das AELF Pfaffenhofen als Bereichsleiterin Landwirtschaft. Diese Aufgabe nehme ich seit 01.07.2021 für das AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen wahr.
Ein Schwerpunkt meiner Tätigkeit wird die Schulleitung der drei Landwirtschaftsschulen im Dienstgebiet sein.
Ich bin gespannt auf die neue Aufgabe in der Region 10, eines der vielseitigsten Dienstgebiete in Bayern. Besonders jedoch freue ich mich auf ein persönliches Kennenlernen mit Ihnen

Petra Praum

Seit dem 01.07.2021 bin ich Bereichsleiter Forsten an dem neu organisierten Amt für Ernährung. Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt – Pfaffenhofen a.d. Ilm. Mein Name ist Peter Birkholz, verheiratet und Vater dreier Töchter. Geboren wurde ich 1958 in Ingolstadt und das ist schon ein Teil meiner Motivation, warum ich diese Aufgabe mit Sitz in Eichstätt gerne übernommen habe.

Aber der Reihe nach: Meine Zeit in Ingolstadt war nur von kurzer Dauer. Aufgewachsen bin ich in Neuburg an der Donau, wo ich auch mein Abitur ablegte. Nach dem damals noch üblichen Wehrdienst folgte das Studium der Forstwissenschaften an der LMU in München mit anschließender Referendarszeit.1988 begann dann meine eigentliche „Laufbahn“ in der damaligen Bayerischen Staatsforstverwaltung als Mitarbeiter des Forstpräsidenten an der Oberforstdirektion Augsburg. Ausgestattet mit dem geballten Wissen einer Mittelbehörde führte mich mein weiterer beruflicher Werdegang als stellvertretender Forstamtsleiter an das Forstamt Ebersberg. Von dort wurde ich für knapp ein Jahr an das Staatsministerium für eine Sonderaufgabe abgeordnet. Ein Ergebnis meiner damaligen Tätigkeit ist die derzeitige Dienstkleidung der Forstverwaltung, auch wenn hier v.a. beim Design zwischenzeitlich schon wieder gravierende Änderungen vorgenommen wurden.

Nach meiner Zeit am Staatsministerium wechselte ich 2000 als „ordentlicher“ Forstamtsleiter an das Forstamt Biburg, Nähe Augsburg. Die Forstreform 2005 war dann dafür verantwortlich, dass meine nächste Station in Krumbach (Schwaben) lag, wo ich als Bereichsleiter für den Bereich Forsten die Neuorganisation der Forstverwaltung aktiv mitgestalten durfte. Das war auch die Station mit meiner längsten Verweildauer. Nach insgesamt elf Jahren veränderte ich mich aufgrund von Personaländerungen in der Behördenleitung an das AELF nach Nördlingen in gleicher Funktion. Die Zeit in Nördlingen war aber durchaus wieder eine neue und interessante Erfahrung. Ist der Landkreis Donau-Ries doch aufgrund des Meteoriten-

einschlages und der daraus resultierenden vielfältigen Geologie sehr baumarten- und v. a. laubholzreich. Damit unterscheidet sich dieser Landkreis deutlich von den eher fichtenbetonten Ämtern Mittelschwabens und ist waldbaulich eine echte Herausforderung.
Zu guter Letzt hat sich aber über die jetzige Reform der Landwirtschaftsverwaltung mit der Zusammenlegung mehrerer Ämter die Gelegenheit ergeben, noch einmal nach Oberbayern zu wechseln. Damit schließt sich für mich ein Kreis. Ich hoffe, dass ich mit den an den unterschiedlichsten beruflichen Stationen gewonnenen Erfahrungen dazu beitragen kann, die mit jeder Reform einhergehende Unsicherheit schnellstmöglich zu überwinden und das neue Amt mit einem nun erheblich größeren Dienstgebiet wieder zu einer funktionstüchtigen Einheit zu gestalten.

Elisabeth Dengler ist seit 1. Juli 2021 am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a. d. Ilm tätig.

Die Hauswirtschaftsrätin hat das Referendariat im Juni 2021 abgeschlossen und verstärkt nun das Sachgebiet Ernährung und Haushaltsleistungen an beiden Standorten des Verbundamtes.

Nach dem Studium in Ernährung und Versorgungsmanagement und einer anschließenden Tätigkeit an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf am Standort Triesdorf absolvierte Dengler in Bonn den Masterstudiengang Lebensmitteltechnologie. Im Referendariat war sie in Fürth, Uffenheim und Regensburg eingesetzt.

Sie unterrichtet an der Dorfhelferschule Pfaffenhofen und an der Landwirtschaftsschule Ingolstadt, wo sie auch die Semesterleitung übernimmt.

Außerdem ist sie Ansprechpartnerin für Urlaub auf dem Bauernhof und für Soziale Landwirtschaft.
(Telefon: 0841 3109-2324, E-Mail: elisabeth.dengler@aelf-ip.bayern.de)

Gewässerrandstreifen

Die Wasserwirtschaftsverwaltung erarbeitet für die betroffenen Gewässer eine Gewässerrandstreifenkulisse. Weitere Auskünfte zu den betroffenen Gewässern sind beim Wasserwirtschaftsamt (WWA) Ingolstadt *(Frau Schwarzer, Telefon: 0841 3705-129) oder über den UmweltAtlas Bayern (https://www.wwa-in.bayern.de)* zu erhalten.

Im Landkreis Eichstätt ist die Begehung und Einstufung der Gewässer durch das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt abgeschlossen. Der Einwendungszeitraum für die vorläufige Kulisse ist beendet.

Die endgültige Randstreifenkulisse für den Landkreis Eichstätt wurde im Juli 2021 in den Umweltatlas des Bayerischen Landesamtes für Umwelt eingestellt. Für Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen das WWA gerne unter der E-Mail-Adresse poststelle@wwa-in.bayern.de zur Verfügung.

Im UmweltAtlas kann über das Suchfeld links oben der Name des Gewässers oder der Gemarkung eingegeben und mit Enter-Taste die Suchfunktion betätigt werden.

Mittels einblenden der Gewässerrandstreifen über die Legende, kann festgestellt werden, ob ein Gewässerrandstreifen erforderlich ist.

Vornahme von Meldungen/Anzeigen über iBALIS

In iBALIS ist die Erfassungsebene für die Anzeige von Meldungen, die bei verschiedenen Förderprogrammen erforderlich sind, mittlerweile umfangreich ausgebaut worden. Wir bitten Sie, bei Bedarf die entsprechende Anzeige/Meldung hier (in iBALIS unter „Meldungen/Anzeigen“) vorzunehmen. Im Einzelnen können folgende Meldungen erfasst werden:

- Anzeige einer **nichtlandwirtschaftlichen** Tätigkeit auf LF
- **Umpflügen von Grünlandflächen** (zur Vermeidung einer Dauergrünlandentstehung)

- **Vorzeitige Ernte – Großkörnigen Leguminosen**
- **Ökokontrollblatt**, Anzeige der übermittelten Angaben im Öko-Kontrollblatt, erfolgt durch die jeweilige Ökokontrollstelle
- **AUM-Winterbegrünung** (Flächenmeldung bei KULASP B35 bzw. B36
- Meldung **KULAP-Nährstoffsaldo** (bei KULAP B19-B23)
- **Erhalt der Stoppelbrache (bei VNP)**
- **Mahdmeldungen** (bei VNP)
- Anzeige tatsächlicher **Viehbestand** (bei KULAP B25, B26)
- **Mutterkühe**, Erfassung freiwilliger Angaben zu Mutter- und Ammenkühe.

Netzwerk Junge Eltern/Familie, Ernährung und Bewegung

Das Programm für junge Eltern und Familien, Ernährung und Bewegung wird fortgesetzt. Wegen der Einschränkungen des Infektionsschutzes musste es flexibler gestaltet und den Vorgaben angepasst werden. Sehr gut wurden die Online-Seminare angenommen und werden deshalb auch wieder angeboten.
Es werden darüber hinaus Vorführungen in der Schulküche und Bewegung in der frischen Luft angeboten.

Es können sich aufgrund der aktuellen Situation Termine verschieben oder Veranstaltungen neu geplant werden.
Das aktuelle Angebot entnehmen Sie der Homepage des Amtes:
www.aelf-ip.bayern.de/ernaehrung/familie

Angebote für bestehende Gruppen können Sie telefonisch mit den Ansprechpartnerinnen für Ernährung Stilla Hartmann Tel.Nr. 0841 3109-2314 und Christine Schwarzmeier Tel.Nr. 0841 3109-2320 vereinbaren.

Qualifizierungsmaßnahmen für landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer im Bereich Diversifizierung

Die Akademie für Diversifizierung bündelt das vielfältige bayernweite Angebot der Qualifizierungsmaßnahmen. Wer seine bestehende Einkommenskombination weiterentwickeln möchte, kann an Aufbauseminaren, Informationsveranstaltungen, Fachtagungen etc. teilnehmen. Neueinsteiger in die Diversifizierung erhalten Orientierungs- und Entscheidungshilfe sowie Grundlagenkenntnisse in den Betriebszweigentwicklungsseminaren.

Ausführliche Informationen zu den Qualifizierungsmaßnamen und zur Anmeldung finden Sie auf der Online-Plattform der Akademie Diversifizierung: www.weiterbildung.bayern.de – Bereich „Akademie Diversifizierung“.

ONLINE-Qualifizierung am 16./17.11.2021 „Preispsychologie – wann Kunden gerne höhere Preise zahlen“

In diesem Seminar geht es darum, die Stärken der eigenen Leistung und des individuellen Angebotes zu erkennen und den Transport von Informationen an den Verbraucher zu lernen. Mit dem Ziel, zukünftig erfolgreich höhere Preise zu generieren. Denn nur wenn der Kunde den "Mehrwert" Ihrer Leistung erkennt, ist er bereit dafür einen fairen Preis zu bezahlen. Ob Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof, Erlebnisangebote oder Gastronomie – Kunden gibt es für jeden Bereich zu gewinnen, zu überzeugen und zu halten. Referentin ist Prof. Dr. Mandy Nuszbaum der Uni Nürnberg. Die Kolleginnen der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft präsentieren konkrete Beispiele und Berechnungen von Preiskalkulationen in der Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof und Führungsangebote auf dem Hof.

Termin der Online-Qualifizierung: 16./17. November 2021,
jeweils von 8:30 – 12:30 Uhr.
Kosten: 50 €
Anmeldung unter www.diva.bayern.de. Information: Sabine Biberger, AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen: sabine.biberger@aelf-ip.bayern.de

Zertifikatslehrgang „Landerlebnisreisen – ein profiliertes Angebot für den Bustourismus in Bayern“ startet im Januar 2022

Ziel der 8-tägigen Qualifizierung ist, dass Sie Ihr Wissen und Können rund um die Landwirtschaft an Busgruppen professionell weitergeben. Im Seminar wird ein Konzept für die eigene Hofführung erarbeitet. Ein Informationstag ist am 18. Oktober 2021 am AELF Abensberg.
Anmeldung unter www.diva.bayern.de. Information: Sabine Biberger, AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen: sabine.biberger@aelf-ip.bayern.de

Zu folgenden Veranstaltungen ist eine Anmeldung demnächst möglich:

Fit für die Fleischtheke – 2-tägiges Intensivtraining „Warenkunde Fleisch“ und Zubereitung

Die beste Fleischqualität reicht nicht, wenn es Defizite im Verkauf gibt. Das Seminar bereitet Sie und Ihre Mitarbeiter systematisch auf den Verkauf und eine fachkompetente Beratung vor. Der Workshop verbindet Theorie u. Praxiselemente.
Termin: wird noch bekannt gegeben
Ort: Bayerische Fleischerschule in Landshut
Information erhalten Sie über Marianne Brandstetter 08441 867-2029 / marianne.brandstetter@aelf-ip.bayern.de

Qualifizierung zur Referentin und zum Referenten für Hauswirtschaft und Ernährung

Ziel dieses Seminars ist es, hauswirtschaftliches Wissen und Können unterschiedlichen Zielgruppen theoretisch und praktisch vermitteln zu können. Folgende Mindestqualifikation ist notwendig: Vorhandene Fortbildung im hauswirtschaftlichen Bereich z. B. Meister/in, Techniker/in, Hauswirtschaftliche(r) Betriebsleiter/in, Hauswirtschafter/in mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildereignungsprüfung.
Termin: Januar bis März 2022, Dauer: 5 Tage
Kosten: pro Teilnehmer 100,00 €
Information erhalten Sie über Marianne Brandstetter 08441 867-2029 / marianne.brandstetter@aelf-ip.bayern.de

Schule im Grünen auf der Landesgartenschau

Die angebotenen Lernprogramme reichten nicht aus

Mehrere Erlebnis-Bauernhofbetriebe haben sich bereit erklärt auf der Landesgartenschau in Ingolstadt mit verschiedenen Lernprogrammen Angebote für Schulklassen und Kindergärten zu machen.

Von Mitte Juni bis Ende Juli fanden an sieben Vormittagen diese Lernprogramme wie „Vom Korn zum Brot“, „Milch aus grünem Gras“, der „Pfannkuchenweg“ sowie „Kartoffelkönig gesucht“ auf dem Gelände von „Inspiration Landwirtschaft“ statt. Die Bäuerinnen und Bauern führten die Klassen mit ihren Lehrkräften zuerst zu den dort angebauten Feldfrüchten. So mancher Schüler konnte schon einiges über die Getreidesorten wie Weizen, Gerste oder Hafer erzählen. Welche Lebensmittel aus den Feldfrüchten hergestellt werden, wussten schon sehr viele Schüler. Manche Bäuerinnen staunten über das bereits vorhandene Wissen. Die Lerninhalte wurden noch durch Anschauungsmaterialien bereichert. Am Ende des Programmes bekamen die Kinder je nach Thema Kostproben, wie Brot, Käse, selbstgebackene Pfannkuchen oder noch warme gegarte Kartoffeln. Es schmeckte alles wunderbar.

Vierzehn Schulklassen oder Kindergartengruppen aus der Stadt Ingolstadt, dem Landkreis Eichstätt und dem Landkreis Pfaffenhofen kamen in den Genuss eines Lernprogrammes auf der Landesgartenschau. Für die Schüler und Kitakinder war dies ein erlebnisreicher Vormittag. Sie durften nach langer Zeit wieder einmal gemeinsam wegfahren.

Die gebuchten Termine im Mai und Anfang Juni mussten aufgrund Corona-Auflagen leider abgesagt werden.

(Hedwig Weikl)

Bilder: Frau Christa Weber, Frau Klara Fichtner, Herr Alfons Miehling, Frau Maria Miehling als Referenten

Erfolgreiche Präsentation von Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof und Landerlebnisreisen auf der Landesgartenschau Ingolstadt im Pavillon des Staatsministeriums

Unter dem Motto „Lust auf Landerlebnisse: Entdecken – Erleben-Genießen!“ luden die Vertreter der Landwirtschaft die Besucher an zwei Wochenenden im Juli zum Genießen von regionalen Spezialitäten und zum Erleben von bäuerlicher Kultur ein. Die Mitglieder des Direktvermarktervereins präsentierten ihre Betriebe und Produkte. Unter dem Logo des „Blauen Gockel“ warben die Urlaubshöfe für ihre Angebote.
(Sabine Biberger)

Vorsitzende Nicole Kettner, Vorstandsmitglied Karin Humbold und Anja Böswald werben für die regionalen Direktvermarkter. Beim Gemüsehof Humbold gab´s beim Gemüsequiz Preise zu gewinnen. Anja Böswald aus Eberswang präsentierte ihre neue Bestellkiste mit Obst, Gemüse und Milchprodukten.

(Fotos: Sabine Biberger)

Trotz schlechtem Wetter harrten Renate Pfisterer vom Verein der regionalen Urlaubshöfe und Direktvermarkter Benedikt Hollinger, Aumühle im Pavillon aus.

Aktionstage Schulmilch auf der Landesgartenschau Ingolstadt

Aktive Milchbäuerinnen und Erlebnisbäuerinnen, bzw. Referentinnen luden Schülerinnen/Schüler und Besucher der Landesgartenschau ein, mehr über die Milch zu erfahren: Irmgard Pfaller, Monika Böhm, Elfriede Brems und Maria Böhm zeigten auf, warum Milch ein so wertvolles Lebensmittel ist. Mit Plakaten und einer Ausstellung mit Produkten wurde dies anschaulich erläutert. Die Firma Zott spendete Joghurt, Käse und Luftballons zum Verschenken an die Kinder. Natürlich durfte jedes Kind an der Modellkuh ausprobieren, wie von Hand gemolken wird.

(Sabine Biberger und Sabine Wittmeier, Schulmilchbeauftragte am AELF)

Monika Böhm vom Limeshof Titting erläutert einer Gruppe Kinder anschaulich die Bedeutung der Milch zur Deckung des Tagesbedarfes am Beispiel eines 12-jährigen Jugendlichen mit Calcium.

Mit Know-how in die Direktvermarktung
Seminarreihe Betriebszweigentwicklung Direktvermarktung erfolgreich abgeschlossen!

Die Bereitschaft zu Innovationen und Professionalisierung in der Direktvermarktung ist wichtig, um von potenziellen Kunden wahrgenommen zu werden. Dementsprechend breit aufgestellt ist die Themenvielfalt des Seminars mit Bereichen wie Architektur, Hofladenkunde und Präsentation von Produkten, Betriebsmanagement, Wirtschaftlichkeit und Preiskalkulation, Lebensmittelrecht und Qualitätsmanagement oder auch Marketing und Vertriebspolitik. Im letzten Kurs nahmen vier Vertreterinnen aus dem Landkreis Eichstätt am Kurs teil – das freute Seminarleiterin Sabine Biberger ganz besonders. Eine neue Seminarreihe startet Ende Oktober 2021. Ggf. sind noch Plätze frei. Information unter: www.aelf-ip.bayern.de

Zertifikatübergabe mit Behördenleiter Christian Wild im Kloster Plankstetten: (v.li – re) Kathrin Voreck, Maria Sterler und Anna-Maria Amler mit Seminarleiterin Sabine Biberger. Nicht auf dem Bild: Kerstin Bittlmayer.

Düngung Sommer/Herbst 2021
Welche Vorschriften sind aktuell zu beachten?

Aktuelle Hinweise zur Düngung finden Sie auf den Internetseiten der LfL:

► *www.lfl.bayern.de/iab/duengung/*

Sperrfristprogramm - Für die Düngung im Sommer/Herbst 2021 und die Sperrfrist 2021/22 steht erstmals eine Excelentscheidungshilfe zur Verfügung. Die Excelanwendung „Sperrfristprogramm“ zeigt in Abhängigkeit der angebauten Kultur, ob die Fläche im Herbst noch gedüngt werden darf. Dabei berücksichtigt das Programm auch die zusätzlichen Auflagen zur Herbstdüngung, wenn es sich um eine rote oder gelbe Fläche handelt.

► *https://www.lfl.bayern.de/iab/duengung/269704/index.php*

Es ist darauf zu achten, dass mit den geplanten bzw. bereits durchgeführten Düngemaßnahmen unter Berücksichtigung der Mindestwirksamkeiten der Düngebedarf nicht überschritten wird. Ein Abzug von Ausbringverlusten ist seit der Novellierung der DüV im Jahr 2020 nicht mehr erlaubt. Falls bei organischen Düngemitteln keine eigenen Nährstoffuntersuchungen verwendet werden müssen, sind die aktualisierten Durchschnittsgehalte aus den **Basisdaten** im Internet zu verwenden.

► *https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/iab/dateien/basisdaten21_tabelle_5a_20210209.pdf*

Die im **Gelben Heft** hinterlegten Werte haben in vielen Fällen **keine Gültigkeit** mehr. Falls Flächen im roten Gebiet vorhanden sind, muss bei diesen Flächen der Düngebedarf um 20 % gekürzt werden. Für die Düngung von Zwischenfrüchten außerhalb roter Gebiete ist keine Düngebedarfsermittlung notwendig. Zu beachten ist jedoch, dass maximal 60 kg Gesamtstickstoff oder 30 kg Ammoniumstickstoff je Hektar gedüngt werden dürfen.

Sperrfristen für alle Düngemittel (> 1,5 % Gesamt-N in der Trockenmasse (TM))

- **Ackerland:** Grundsätzlich ab Ernte der letzten Hauptfrucht bis einschließlich 31. Januar; Ausnahmen, d.h. Ausbringung von bis zu 60 kg

Gesamt-N bzw. 30 kg Ammonium-N bis einschließlich 01.10. zulässig bei

- Winterraps, Feldfutter und Zwischenfrüchten (bei Aussaat bis ein schließlich 15.9.)
- Wintergerste nach Getreide (bei Aussaat bis einschließlich 01.10., Mais ist kein Getreide)

- **Grünland und mehrjähriger Feldfutterbau** (Aussaat bis zum Ablauf des 15. Mai + mind. 2 Nutzungsjahre):
  01. November bis 31. Januar – der Zeitraum kann um 2 oder 4 Wochen verschoben werden**.** Begrenzung der Düngung auf Grünland nach dem **1. September auf 80 kg Gesamt-N**
  - Ausnahme Festmist (von Huf- und Klauentieren) und Kompost: **01. Dezember** bis einschließlich 15. Januar
  - Sperrfrist für P-Dünger vom 1. Dezember - 15. Januar
    In roten Gebieten sind folgende Sperrfristen einzuhalten:

Sperrfristen auf roten Flächen

Dünger	Fläche		Sperrfrist	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.
Dünger mit wesentlichem Stickstoffgehalt außer Festmist von Huf- und Klauentieren und Kompost	Acker grundsätzlich		nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.01.	Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	
	Ausnahme Acker	Zwischenfrucht ohne Futternutzung (Aussaat bis 15.09.)	keine Düngung	Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	
	Ausnahme Acker	Zwischenfrucht mit Futternutzung (Aussaat bis 15.09.)	bis 01.10. 30 kg NH_4^+ / 60 kg N erlaubt	Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	
	Ausnahme Acker	W-Raps	wenn N_{min} < 45 kg/ha ist bis 01.10. 30 kg NH_4^+ / 60 kg N erlaubt	Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	
	Ausnahme Acker	W-Gerste nach Getreidevorfrucht (Aussaat bis 01.10.)	keine Düngung	Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	
	Mehrjähriger Feldfutterbau (Aussaat bis 15. Mai)		01.10. – 31.01. max. 60 kg N/ha ab 01.09. bis Sperrfristbeginn (inkl. Düngung nach letztem Schnitt)	Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	
	Grünland			Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	
	Gemüse		02.12. – 31.01.			Ausbringverbot	Ausbringverbot	
Festmist von Huf- und Klauentieren & Kompost	alle Flächen		01.11. – 31.01. bei Zwischenfrucht ohne Futternutzung max. 120 N/ha bis Sperrfristbeginn		Ausbringverbot	Ausbringverbot	Ausbringverbot	
Dünger mit wesentlichem Phosphatgehalt	alle Flächen		01.12. – 15.01.			Ausbringverbot	Ausbringverbot	

Zusätzliche Informationen zum roten bzw. gelben Gebiet:

Bitte beachten Sie die **ergänzenden Einschränkungen für die Sommer-/ Herbstdüngung im roten Gebiet** sowie zum verpflichtenden Zwischenfruchtanbau vor Sommerungen. Umfassende Informationen mit Ausnahmetatbeständen zu den Auflagen im roten und gelben Gebiet sind unter www.lfl.bayern.de/avduev zu finden. Außerdem werden im iBALIS (Menü – Betriebsinformation – Betriebsspiegel – Rote und gelbe Gebiete (AVDüV)) die am eigenen Betrieb vorhandenen roten bzw. gelben Feldstücke tabellarisch geordnet angezeigt und die einzuhaltenden Maßnahmen nochmals genannt. Hier ist auch einzusehen, ob die Befreiung von der Aufzeichnungspflicht nach §3 AVDüV (Betriebe <30 Hektar) für den eigenen Betrieb grundsätzlich möglich wäre. Zu beachten ist, dass für eine mögliche Befreiung immer weitere Punkte eingehalten werden müssen, darunter zählt unter anderem, dass kein Wirtschaftsdünger/Gärrest aufgenommen wird. Diese Punkte werden ebenfalls in der oben genannten Internetseite genannt.

Raps-Nmin-Werten auf roten Flächen (§ 13a (2) Nr. 5)

Der Nachweis des Nmin-Werts von 45 kg N/ha bei Winterraps wird 2021 noch nicht über das N-Simulationsprogramm der LfL möglich sein. Eine eigene Nmin-Probe im Sommer ist möglich. Bei eigenen Untersuchungen reicht eine Probe pro Bewirtschaftungseinheit. Für die Abgrenzung der Bewirtschaftungseinheit ist in diesem Fall ausschließlich die Vorkultur relevant. Im Sinne dieser Regelung zählen alle Getreidearten als eine Vorkultur; ebenso können alle Leguminosen als eine Vorkultur betrachtet werden. Da in den meisten Fällen Getreide vor Winterraps steht, wird demzufolge zumeist eine Probe pro Betrieb ausreichen. Alternativ zu einer eigenen Untersuchung dürfen auch die Mitte Juli auf Regierungsbezirksebene veröffentlichten Nmin-Werte für die Entscheidung, ob gedüngt werden darf oder nicht, herangezogen werden. **Für die Düngebedarfsermittlung ist immer der Frühjahrs-Nmin-Wert zu verwenden.**

170 kg N/ha schlagbezogen im roten Gebiet
Für die Grenze der schlagbezogenen 170 kg N/ha im roten Gebiet wurde kürzlich eine Erleichterung von der LfL ermöglicht. So müssen die 170 kg N/ha schlagbezogen nicht mehr für jedes einzelne Düngejahr eingehalten werden, sondern im Mittel von zwei Düngejahren. Dadurch können z. B. Fruchtfolgen mit Ackergras-Zweitfrucht/GPS und darauffolgenden Silomais wieder leichter mittels organischer Düngemittel versorgt werden.

Bereitstellung geeigneter Flächen zum Ausbau WRRL-Messnetzes

Gemäß Ministerratsbeschluss vom 19.11.2019 wird derzeit das Wasserrahmenrichtlinien (WRRL) - Messnetz Grundwasserqualität ausgebaut und auf ca. 1500 Messstellen verdichtet.
Die Messstellen des WRRL-Messnetzes zur Grundwasserqualität finden Eingang in das Ausweisungsmessnetz, dessen Messdaten als einer von mehreren Schritten für die Ausweisung der mit Nitrat belasteten Gebieten dienen. Die vorgeschriebene Messstellendichte für das Ausweisungsmessnetz von mindestens einer Messstelle je 50 Quadratkilometer ist in Bayern im staatlichen Messnetz bisher noch nicht erreicht. Für den Bau weiterer Messstellen werden entsprechende Standorte benötigt, besonders auch im Umfeld landwirtschaftlich genutzter Flächen, die von privaten Eigentümern oder Kommunen zur Verfügung gestellt werden sollten. Für die anschließende Nutzung im Grundwassermonitoring wird ein Nutzungsvertrag zwischen dem Eigentümer und der Wasserwirtschaftsverwaltung geschlossen. Leider fällt es den Wasserwirtschaftsämtern vor Ort trotz intensiver Suche häufig schwer, geeignete Flächen von Grundstückseigentümern zur Verfügung gestellt zu bekommen. Wir bitten Sie daher, die Wasserwirtschaftsverwaltung beim weiteren Ausbau des Messstellennetzes durch Bereitstellung geeigneter Flächen zu unterstützen. Die Wasserwirtschaftsämter werden die Eigentümer geeigneter Flächen direkt ansprechen. **Eine höhere Dichte des Messnetzes zur Grundwasserqualität ermöglicht eine bessere Differenzierung der belasteten Gebiete im**

Sinne der AVV GeA als ein Schritt zur Ausweisung der mit Nitrat belasteten Gebieten.

Einzelbetriebliche Investitionsförderung (Agrarinvestitionsförderprogramm und Diversifizierungsförderung) 2021

Im Jahr 2021 werden zwei Antragstellungsrunden zur Einzelbetrieblichen Investitionsförderung (EIF) angeboten. Diese beinhalten sowohl die Förderung im Programm der Agrarinvestitionsförderung (AFP) als auch in der Diversifizierungsförderung (DIV).
Die erste Antragstellungsrunde endete am 12.05.2021. Die zweite Antragsrunde in 2021 wird am 01.10.2021 enden.
Für das Jahr 2022 wurde angekündigt, dass eine Antragsstellung lediglich bis zum 01.07.2022 möglich sein wird. **Bitte beachten Sie insbesondere auch den Termin im kommenden Jahr, falls Sie planen, Mittel aus der Einzelbetrieblichen Investitionsförderung in Anspruch zu nehmen, da zur Antragstellung die Baugenehmigung für das Investitionsvorhaben vorliegen muss!** Der Hintergrund für die frühe Beendigung der Antragsstellung im Jahr 2022 ist, dass aufgrund des Endes der aktuellen Förderperiode alle Anträge bis Ende 2022 bewilligt werden müssen. Eine weitere Folge des Endes der aktuellen Förderperiode ist, dass alle Vorhaben in der Antragsrunde von 2022 bis spätestens März 2025 umgesetzt sein müssen und der Zahlungsantrag bis Juni 2025 eingereicht werden muss.
Weiterführende Informationen (u.a. Merkblätter und Formulare) finden Sie im Förderwegweiser auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter https://www.stmelf.bayern.de/cms01/agrarpolitik/foerderung/003555/index.php
Im Zuge der Neuausrichtung der Landwirtschaftsverwaltung sind
Josef Schilcher (0841 3109-2240) und
Johannes Donauer (08441 867-1427)
die Ansprechpartner zur Einzelbetrieblichen Investitionsförderung am AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen.

Per E-Mail geht es schneller!

Liebe Mitglieder!

Damit wir Ihnen Informationen möglichst schnell und kostengünstig geben können, bittet der vlf Sie um Ihre E-Mail-Adresse.

Um Übertragungsfehler zu verhindern, senden Sie uns einfach eine E-Mail-Nachricht (Test vlf Ingolstadt-Eichstätt) zu:
Adresse AELF: poststelle@aelf-ip.bayern.de

Die vlf-Rundschreiben erhalten Sie selbstverständlich weiterhin in gedruckter Form.

Hinweis zum Datenschutz der Mitglieder des vlf

Sehr geehrte Mitglieder,

seit 25. Mai 2018 gilt die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Deshalb teilen wir Ihnen mit, dass die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten der Mitglieder lediglich für die Vereinsführung und Information der Mitglieder genutzt werden.
Mit der Aufnahme in den Verband haben Sie der Geschäftsstelle Ihre Daten wie Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Kontakt, Geburtsdatum, berufliche Qualifikation und Bankverbindung mitgeteilt.
Wir versichern Ihnen, Ihre Daten ausschließlich für die o.g. Zwecke zu verwenden und sie in keinem Fall an Dritte weiterzugeben.
Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung auf der Homepage des Landesverbandes unter www.vlf-bayern.de .

An den
VLF Ingolstadt Eichstätt e. V.
Auf der Schanz 43 a
85049 Ingolstadt
Fax: 0841 3109-2444

Liebe Mitglieder,

vieles im Leben kann sich ändern - auch Ihre persönlichen Daten.
Bitte helfen Sie uns, die Mitgliederliste so aktuell wie möglich zu halten und füllen Sie bei Veränderungen Ihrer persönlichen Daten diesen Abschnitt aus.
Bitte schicken oder faxen Sie ihn dann an uns zurück.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

--- --- ---
Name/Vorname Geb.-Datum geborene

--- ---
Ortsteil/Straße PLZ/Ort

--- ---
Telefon E-Mail Adresse

---
verstorben am

Bei Änderung der Bankverbindung:

--- --- ---
Bank IBAN BIC

Datum/Unterschrift

Absender:
Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Ingolstadt-Eichstätt e. V.
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post